

Presseinformation

28. Juli 2020

Schrittweise Entspannung am Arbeitsmarkt

LR Eichtinger/Hergovich: Trotz schrittweiser Entspannung am NÖ Arbeitsmarkt hält die Krise an – Vorbereitungen für Herbst laufen

In Niederösterreich sinkt die Arbeitslosigkeit in der Woche 20 nach dem Corona-bedingten Lockdown weiter. Per 27. Juli waren in Niederösterreich 61.411 Personen arbeitslos vorgemerkt. Gegenüber der Vorwoche ist die Arbeitslosigkeit abermals um weitere 0,3 Prozent oder um 162 Jobsuchende gesunken. Gegenüber Mitte März – dem Ausbruch der Corona-Krise – beträgt das Plus an arbeitslosen Personen in Niederösterreich allerdings 7.952 Jobsuchende oder 14,9 Prozent.

„Trotz der schrittweisen Entspannung am Arbeitsmarkt müssen wir davon ausgehen, dass die Zahl der Jobsuchenden mit Ende des Sommers wieder steigen wird. Intensive Vermittlung steht nun im Zentrum. Aktuell analysieren wir arbeitsmarktpolitische Programme vor dem Hintergrund der zu erwartenden Entwicklung und richten sie für den Herbst neu aus“, so Landesrat Martin Eichtinger und AMS NÖ-Landesgeschäftsführer Sven Hergovich. Um die Jugendarbeitslosigkeit einzudämmen, führen das Land Niederösterreich und das AMS die Lehrlingsoffensive in diesem Jahr weiter. Im ersten Halbjahr 2020 haben bereits 2.896 junge Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher an der Lehrlingsoffensive teilgenommen. 381 konnten einen Job oder einen regulären Ausbildungsplatz finden, 1.996 nehmen derzeit noch an einem der Programme teil.

Per 27. Juli hat das AMS NÖ insgesamt 24.599 Kurzarbeitsanträge genehmigt, 5.794 davon betrafen Verlängerungsanträge. Rund 633 Millionen Euro wurden für Kurzarbeitsbeihilfen an Unternehmen in Niederösterreich bis dato ausgezahlt.

Nähere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Stefan Kaiser, Telefon 02742/9005-13443, E-Mail: stefan.kaiser@noel.gv.at